



PFARRBLATT | Dezember 2021





# GOTTESDIENSTPLAN | Dezember 2021

---

## 1. Dezember | Mittwoch

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

## 4. Dezember | Samstag

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse, Dreissigster für Robert Caluori

## 5. Dezember | Sonntag

---

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

#### 2. Advent

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für das Schweizerische Katholische Bibelwerk*

## 6. Dezember | Montag

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

## 8. Dezember | Mittwoch

### ALTERSZENTURM ALTEINSTRASSE

14.00 Hl. Messe

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe zum Hochfest Maria Empfängnis

Stiftsmesse für Peter Wicki-Hatz

## 11. Dezember | Samstag

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

## 12. Dezember | Sonntag

---

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

#### 3. Advent

10.00 Hl. Messe mit musikalischer Begleitung von Esther Devonas, Blockflöte und Loni Patt Engel, Gambe

*Kollekte für die Nachhaltigkeit unserer Pfarreikirche*

## 13. Dezember | Montag

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

## 15. Dezember | Mittwoch

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

## 18. Dezember | Samstag

### KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

## 19. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

### 3. Advent

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für den Verein Blinden-  
schneesport Arosa*

## 20. Dezember | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

## 22. Dezember | Mittwoch

ALTERSZENTURM ALTEINSTRASSE

14.00 Hl. Messe

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

19.30 Schulweihnachtsfeier

## 24. Dezember | Freitag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

### Heilig Abend

16.00 Hl. Christmette für Gross  
und Klein

*Kollekte für das Kinderspital  
Bethlehem*

### In der Heiligen Nacht

22.00 Christmette

*Kollekte für das Kinderspital  
Bethlehem*

## 25. Dezember | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

### Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für das Kinderspital  
Bethlehem*

## 26. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

### Stephanstag | Fest der Hl. Familie

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für Kirche in Not*

## 27. Dezember | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

## 29. Dezember | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

## 31. Dezember | Freitag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe mit eucharisti-  
schem Segen zum Jahresabschluss

## 1. Januar | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

### Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Krebsliga Graubün-  
den*

## **Kollekte für Verein Blindenschneesport Arosa**

Im Jahre 1994 fand der erste Blindenschneesport-Ausbildungskurs in Arosa statt. Mittlerweile wird der 2-tägige Ausbildungskurs jährlich durchgeführt. Dabei lernen die Skilehrer den Umgang mit Sehbehinderten und Blinden Gästen sowie die Handhabung des dazu notwendigen One-way-Funkgerätes. Der Verein soll möglichst vielen Sehbehinderten und Blinden zu gleichen finanziellen Bedingungen wie ein Sehender helfen mit Freude und Sicherheit den Schneesport auszuüben.

## **Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche**

Fiire mit da Chlina, siehe Kirchengang

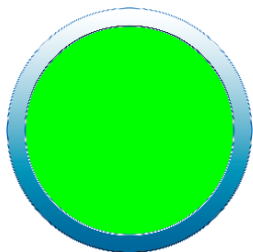
## **Termine zum Vormerken für Erwachsene**

**Am Dienstag, 14.12. und 21.12.21** findet bei uns im Pfarrsaal **von 14.30 bis 16.00 Uhr** ein gemütlicher Advents-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen statt. **Alle sind herzlich eingeladen.** (Zertifikatspflicht)

## **Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:**

21.12.2021	83 Jahre	Frau Berta Caluori, Eichhörnlweg 4, Arosa
26.12.2021	83 Jahre	Herr Max Mazzolini, Holzmeisastrasse 1, Arosa
31.12.2021	85 Jahre	Herr Werner Pecher, Poststrasse 170, Ar

*(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)*



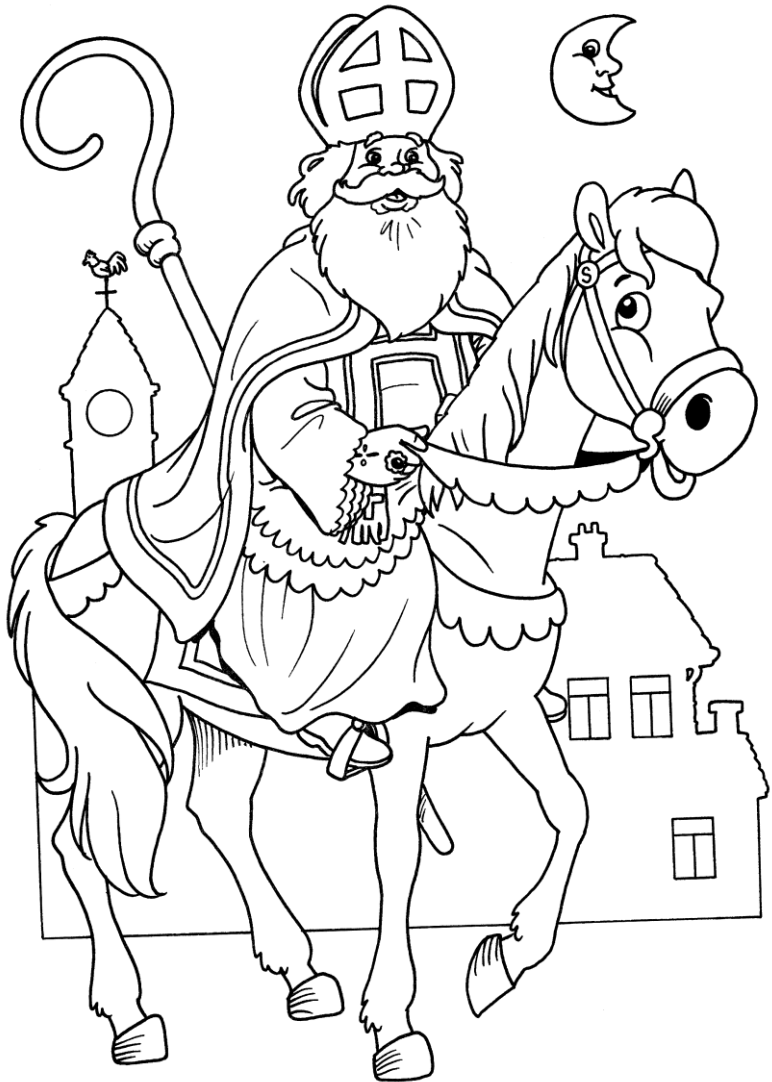
Diese Hl. Messen können nur mit einem gültigen Zertifikat besucht werden.

# FÜR ALLI U20

---

## Ausmalbild

---



# GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

---

## Heilige

---

Heiligkeit kann nicht nur auf ein vorbildliches Leben im christlichen Geist reduziert werden. Am Fest Allerheiligen beten wir, dass die Vermittlung der Heiligen uns Vergebung erwirkt.

„Allmächtiger, ewiger Gott, du schenkst uns Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern. Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung und schenke uns dein Erbarmen.“

Vergebung ist möglich, wo ein Geständnis und der Wunsch nach Rückkehr vorhanden sind. Heiligkeit ist, du selbst vor Gott zu sein, voller Barmherzigkeit und Geduld, du wirst in Wahrheit über deine Sünde und Hilflosigkeit stehen, die vom heiligenden Blut des Herrn gewaschen wird. Jedes Jahr lesen wir am Fest zum Gedanken an die Heiligen dieselben biblischen Texte. Einerseits kann man leicht versucht sein, dasselbe noch einmal zu hören und nicht zuzuhören. Da uns andererseits jedes Jahr das gleiche Wort Gottes gegeben wird, kann es bedeuten, dass es sehr wichtige Inhalte in Bezug auf die Heiligkeit enthält. Es mag den Anschein haben, dass wir in diesen Texten nicht viel Anleitung bekommen, wie man heilig ist, was überhaupt „heiliges Leben“ bedeutet. Es ist leicht, im Kampf für die Heiligkeit entmutigt zu werden, besonders wenn ich oft sehe, wie wenig es braucht, um in Sünde zu fallen. Das Buch der Offenbarung zeigt eine Menschenmenge in weissen Gewändern, mit den Palmen in den Händen. Wir erfahren auch, dass diese Gewänder ihre Reinheit dem Spülen mit dem Blut des Lamm Gottes verdanken, wodurch ihre verlorene Farbe wiederhergestellt wurde. Die Kleider der Menschen sind nicht weiss, weil sie nie eine Sünde begangen haben. Ihre Kleider sind weiss, weil sie in das Blut des Lammes, des Sohnes Gottes getaucht wurden. Sie wurden Heilige- nicht aus eigener Kraft, sondern durch die Heiligkeit und Liebe Gottes, die in Jesus Christus, dem für die Sünden geopfertem Lamm, offenbart wurde.

„Ich Johannes sah: eine grosse Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weissen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen. Sie riefen mit lauter Stimme: Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem

Thron sitzt, und von dem Lamm...Wer sind diese, die weisse Gewänder tragen, und woher sind sie gekommen? Es sind die, die aus der grossen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiss gemacht.“(Offenbarung des Johannes)

Heute brauche ich nichts in meinem Leben zu ändern, damit ich endlich besser werde, als ich bin. Ich muss mein Leben wie ich bin in das Blut Jesu Christi eintauchen, das alles reinigt, heiligt und neu macht. Dies geschieht in den Sakramenten der Kirche, durch die für mich die Gnade des Lebens fließt; du musst es nicht verdienen, du musst nicht beweisen, dass du es wert bist. Du kannst darum bitten, und die Gnade die wir erhalten, wird Gottes Werk in uns zur Vollendung bringen. Scheuen wir uns nicht, danach zu fragen.

„Ob ich mal ein Heiliger werde, das ist nicht die Frage. Das entscheiden andere. Ob ich ein Heiliger bin, das ist nicht die Frage. Das entscheide nicht ich. Was also kann ich tun? Aufrecht gehen, meinen Weg gehen, umkehren; wo nötig helfen, wo möglich. Kann ich glauben mit meiner Kraft und mit meinen Zweifeln? Das ist die Frage.“

(Bibel und Liturgie im Leben)



# GASTBEITRAG | Schüler\*innen 4. Klasse

## Der heilige Franziskus

Was gibt man seinen Schülern mit, wenn es um Religionsthemen geht, am besten einen Koffer voll mit selbst erarbeiteten Informationen. Ein Koffer voll mit Wissen, Kreativem, Bildern und Erfahrungen, damit Religion nicht einfach nur Information bleibt!

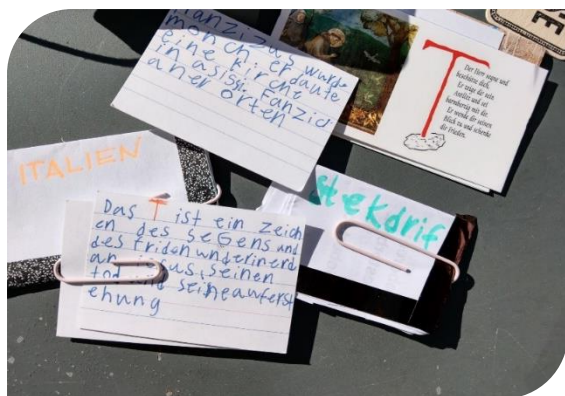


So haben wir in der 4. Klasse als Vorbild einen Heiligen angeschaut, der ganz bestimmt mit der jugendlichen Welt vieles gemeinsam hat. Einer der schon zu seiner Zeit Vieles mit der heutigen Jugend gemeinsam hatte, den Umweltschutz, das Thema der Armut, und das Wohl der Tiere.



Also haben wir uns auf den Weg gemacht, auf seinen Spuren zu wandeln.....Um die Schüler möglichst vielseitig in dieses Thema einzuführen, haben wir einen GESCHICHTENKOFFER angelegt. Er soll dazu nützlich sein, immer mal wieder hineinzuschauen, und eigenes Wissen über Franziskus zu sammeln.

Den Schülern hat es grossen Spass gemacht, zu kreieren, zu schreiben, und letztendlich in diesem Koffer alles zu sammeln, was dann in einer Prüfung abgefragt werden sollte.



Wenn wir unseren Kindern die Welt der Heiligen und ihr Leben nahebringen wollen, müssen wir in erster Linie einen solchen finden, der mit ihren Fragen und Sorgen etwas gemeinsam hat. Die Frage ist natürlich auch, WARUM gibt es in der Katholischen Kirche überhaupt HEILIGE?

Diese Frage gilt es zu klären, und zu bearbeiten.

In erster Linie sind es Menschen, welche damals zu grossen Vorbildern für die Menschen geworden sind. Heute können sie uns Begleiter und Vorbilder sein, wenn es um Berufung geht. Für jüngere Kinder ist es sicher von Vorteil, wenn sie wissen, da waren schon früher Menschen, welche ihr Leben nur für eine Sache gegeben haben, nämlich DAS wofür sie gebrannt haben. So einer war Franziskus- er hätte Karriere, Geld und Ansehen haben können, aber er hat sich für ein für Ihn wertvolleres Leben entschieden- Ein Leben mit den Mitmenschen, mit der Natur und mit der ganzen Schöpfung- das hat die Schüler begeistert! Wie Franziskus glücklich und wissend in seinem Leben gestanden hat. EIN VORBILD für Ihre eigenen Zukunft!



Und letztendlich, haben wir sogar herausgefunden, dass es Franziskus war, der uns in der heutigen Weihnachtskrippe den Ochs und den Esel beschert hat.

Oder den Sonnengesang, der uns allen die grossartige Schöpfung erklärt!



Oder wie man mit wenig ganz viel erreichen kann! (Bau der Kirche von San Damiano, oder das erste Franziskanerkloster)

Die Schüler haben eine Reise nach Italien gemacht, genau nach Assisi - natürlich auf der Landkarte und mit vielen schönen Fotos! Wer weiss, ob vielleicht der eine oder andere irgendwann einmal die wunderschöne Kirche in Assisi besuchen wird, und sich zurückerinnert an unseren Geschichtskoffer in der 4.Klasse?

Eine wunderschöne Erfahrung in der eigens gebauten Höhle einzutauchen, in das karge Leben von Franz von Assisi.....entstanden aus der eigenen Krea-

tivität meiner Schülerinnen.....so lässt sich nachfühlen, wie es damals Franz von Assisi ergangen ist.

Das sind Momente, in denen ich immer wieder staunend meine Schüler ansehe, und denke: Mit welchem Engagement und Aufrichtigkeit können sich Kinder immer wieder an kleinen Dingen erfreuen!



**Schön gibt es sie noch VORBILDER im GLAUBEN !**

# Backrezept aus Jerusalem

---

## Weihnachts-Gewürzplätzchen

---

### Zutaten für 16 Stück

125 g Korinthen  
2 EL Weinbrand  
240 g Mehl  
½ TL Kakaopulver  
½ TL Backpulver  
¼ TL Backnatron  
Je ½ TL Zimt, gemahlener Piment und Ingwer und geriebene Muskatnuss  
¼ TL Salz  
150 g Zartbitter-Schokolade, geraspelt.  
125 g zimmerwarme Butter  
125 g Zucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
½ TL abgerieben Zitronenschale  
½ Ei  
1 EL Orangeat

### Für die Glasur

2 EL Zitronensaft  
160 g Puderzucker



Die Korinthen mit dem Weinbrand übergießen und 10 Minuten einweichen. Das Mehl mit dem Kakaopulver, Backpulver, Backnatron, Gewürzen, Salz und Schokolade verrühren.

Die Butter etwa 1 Minute mit der Küchenmaschine mit Zucker, Vanillezucker, und Zitruschale verrühren. Bei laufendem Motor das Ei hinzufügen und noch 1 Minute weiterverrühren. Die eingeweichten Korinthen hinzufügen und zu einem Teig verrühren

Den Teig vorsichtig durchkneten, bis er glatt ist. Kleine Stücke (ca. 50g) davon abreißen und zu Kugeln formen. Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen, die Teigbällchen im Abstand von 2 cm darauf verteilen und leicht flach drücken. Mindestens 1 Stunde kühlstellen.

Den Backofen auf 190 C vorheizen. Die Plätzchen 15-20 Minuten backen, bis sie aussen fest, in der Mitte aber noch etwas weich sind. 5 Minuten auf dem Blech auskühlen lassen, danach auf ein Kuchengitter legen. Zitronensaft und Puderzucker verrühren und das noch warme Gebäck mit je 1 Esslöffel Guss überziehen. Jedes Plätzchen am Schluss mit 3 Orangeatwürfel verzieren

## Kirchgemeinde auf Ausflug nach Marienstein

---

Es ist Mittwochmorgen kurz vor acht Uhr. Vor dem Postgebäude in Arosa sah man auffallend einige Personen im Alleingang oder in Kleingruppen durch die Landschaft schlendern und nach Gesellschaftsanschluss zu suchen.

Tatsächlich fuhr dann um Punkt acht Uhr – wie vereinbart – das mittelgrosse PFOSI-Fahrzeug mit 16 Personen besetzt Richtung Chur ab. Um dort eigentlich schon fast nur noch geradeaus Richtung Zürich-Basel zu fahren.

Und ab diesem Moment wusste jeder Teilnehmer ohne Zweifel und jeder Beobachter mit Vermutung, dass es sich um die Mitglieder der rk KG Arosa (röm.-kath. Kirchgemeinde) handelt. Sie sind dem Aufruf der Kirchenpflege und dem angekündigten Ausflug zur Pilgerreise nach Marienstein gefolgt.



Dort angekommen, ging es vorerst zu kulinarischer Tafelrunde – jeder zum Mittagessen nach seiner Lust und Laune. Anschliessend besuch der religiösen Kultur-, Kunst- und Kirchenstätten. Vor blassem Staunen und Bewunderung hat es den Bündnern Besucher gleich die Stimmen zerschlagen. Mit tiefsinnigen Blicken in die Prachtsbauten und religiösen Aufmachungen in Wort und Schrift an Decken, Wänden, Fenstern und anderen Stellen konnte man wahrlich viel Anregung, Eindrücke oder Gedanken mit allen Sinnen aufnehmen, hinterfragen, an- oder umdeuten, oder anderweitig zur Geltung bringen lassen.

Doch war die Zeit angesichts der langen und weiten Zufahrt bis zur allzu raschen Rückkehr knapp, um noch zu weiteren religiösen Genüssen in Marienstein zu kommen. Dazu auch noch individuell einige kontemplative Momente abzuhalten vor der bevorstehenden Rückreise.

Denn um Punkt 16 Uhr war der Bus wieder von allen voll besetzt, um die Rückreise nach Arosa anzutreten. Natürlich gab es da auch Rückschau zu halten auf die besichtigten und bewunderten Sehenswürdigkeiten. Doch noch vor Zürich verspürte man eine einfallende allgemeine Müdigkeit – Zeit für ein kurzes und aber wohlverdientes Nickerchen!

Diskussionen – im Bus, beim Mittagessen, in der Kathedrale, auf dem Heimweg: sie alle waren nicht selten sehr tief sinnig und ebenso häufig sehr tief sinnig-profan. Vermutlich hätten sich an diese Gedankenaustausche manche Laienprediger hoch erfreut – oder aber vielleicht auch mancher Theologe eher irritiert gezeigt. Jedenfalls zeigt es sich immer wieder, dass solche Diskussionsrunden unter Laien bereichernd, tief- und breitsinnig, kreativ und wertvoll sind.



So ist dann die ganze Gruppe der rk KG Arosa glücklich um ca. 2030H nach guter Busfahrt unter Regie von Frau Pfosi in Arosa eingetroffen und zuhause angekommen. Den Initianten und Kirchbehörden-Mitglieder unter Leitung von unserer geschätzten

Präsidentin Anneliese Cadosch sei hier herzlich verdankt für die perfekte Organisation und auch allen anderen helfenden Engeln (für feinsten Kuchen, Sandwich, Getränke auf der Fahrt, ecc.) ein grosser Applausch für ihre Mithilfe.

So bleibt die Hoffnung auf eine Wiederholung eines gleichgelagerten Anlasses. Es war ja sooo toll!

Text: Umberto Fetz-Rapp

# IMPRESSUM PFARRBLATT

---

## Herausgeberin

---

Katholische Kirchgemeinde Arosa

## Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

---

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 (0)81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

## Druck & Versand

---

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Schellenberg Gruppe, Verkaufsbüro Landquart

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

## Haftungsausschluss & Rechte

---

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

## Titelbild

---

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

## Auflage

---

220 Exemplare (Dezember 2021)

# KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

---

## Ihre Ansprechpartner

---

### Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

### Pfarrer

Krzysztof Malinowski

Fon +41 79 430 66 15

pfarramt@himmelfahrt.ch

### Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch

Fon +41 79 293 67 09

praesidium@himmelfahrt.ch